

aptus IT GmbH Datenschutzerklärung

Inhaltverzeichnis

1	Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 1 EU-DSGVO.....	- 1 -
1.1.	Identität des Verantwortlichen.....	- 1 -
1.2.	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	- 1 -
1.3.	Zwecke der Verarbeitung	- 1 -
1.4.	Berechtigtes Interesse	- 2 -
1.5.	Empfänger von Daten	- 2 -
1.6.	Übermittlung in Drittstaaten.....	- 2 -
2	Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 2 EU-DSGVO.....	- 3 -
2.1.	Dauer der Verarbeitung.....	- 3 -
2.2.	Rechte der Betroffenen.....	- 3 -
2.3.	Widerrufbarkeit von Einwilligungen.....	- 4 -
2.4.	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	- 4 -
2.5.	Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten	- 4 -
2.6.	Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling.....	- 4 -

1 Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 1 EU-DSGVO

Werden personenbezogene Daten bei einem Betroffenen (z.B. Kunden, Interessenten, Mitarbeiter) erhoben, muss der Verantwortliche (z.B. Unternehmen, Verein, Verband) nach Artikel 13 Abs. 1 der EU-DSGVO folgende Informationen mitteilen:

1.1. Identität des Verantwortlichen

aptus IT GmbH
Manfred-von-Ardenne Allee 19
71522 Backnang

1.2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Michelle Müller
aptus IT GmbH
Manfred-von-Ardenne Allee 19
71522 Backnang
datenschutz@aptus.de

1.3. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten sind zur Abwicklung der Vertragsleistungen notwendig. Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

a. Nach Artikel 6 Abs.1 lit. b) der EU-DSGVO auf der Basis des mit Ihnen geschlossenen Vertrags:

- Erfüllung von Vertragsleistungen
- Zahlungsabwicklung
- Lieferung vertraglich bestellter Leistungen

b. Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) der EU-DSGVO auf der Basis der von Ihnen gegebenen Einwilligung

- Zusendung interessanter Informationen über Projekte, Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote
- Übermittlung Ihrer Kontaktdaten an die für die aptus IT GmbH für die Abrechnung von Teilnahmen an Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten

1.4. Berechtigtes Interesse

Ihre personenbezogenen Daten stehen auch den Mitarbeitern der aptus IT GmbH zur Verfügung. Gemäß Art. 21 Abs. 4 DSGVO verfügen Sie über ein Widerspruchsrecht gegen dieses berechtigte Interesse. Richten Sie Ihren Widerspruch direkt an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktdaten finden sie oben.

1.5. Empfänger von Daten

Soweit gesetzlich zulässig, geben wir personenbezogene Daten an Unternehmen sowie externe Dienstleister weiter:

- Vertriebspartner zur gezielten Ansprache, zum Abschluss, für die Durchführung und nach Beendigung des Vertrags sowie zur Provisionsabwicklung.
- Beratungspartner zur Durchführung eines Dienstleistungsprojektes
- Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen für Abrechnungen sowie Abwicklungen von Zahlungen.
- IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung unserer IT-Infrastruktur.
- Öffentliche Stellen in begründeten Fällen (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden)
- Inkasso-Dienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen und Ansprüche gerichtlich durchzusetzen. Kommt es im Inkassofall zur Übermittlung personenbezogener Daten (Kunden- und Kontaktdaten, Zahlungs-, Verbrauchsstellendaten und Daten zur Forderung) an einen Inkasso-Dienstleister, setzen wir Sie vorher über die beabsichtigte Übermittlung in Kenntnis.

1.6. Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des EWR erfolgt auf Grundlage der Voraussetzungen des Art. 49 Abs. 1 a) –g) DSGVO.

2 Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 2 EU-DSGVO

2.1. Dauer der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung unseres Vertrags oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege unserer Beziehung zu Ihnen erforderlich ist. Geschäftliche Unterlagen werden entsprechend den Vorgaben des Handelsgesetzbuchs und der Abgabenordnung höchstens 6 und 10 Jahre lang aufbewahrt. Solange Sie nicht widersprechen, werden wir Ihre Daten zur Pflege und Intensivierung unserer vertrauensvollen Geschäftsbeziehung zu beiderseitigem Vorteil nutzen. Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen, soweit der Löschung nicht rechtliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

2.2. Rechte der Betroffenen

Nach der EU DSGVO haben Sie das Recht auf

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten
- Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten
- Einschränkungen der Verarbeitung (nur noch Speicherung möglich)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft
- Beschwerden bei der Datenschutz Aufsichtsbehörde

Die zuständige Aufsichtsbehörde der aptus IT GmbH ist Baden-Württemberg
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Anschrift: Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41-0

Telefax: 0711/61 55 41-15

Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Eine Liste aller Aufsichtsbehörden finden Sie hier:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften/Links/anschriften-links-node.html>

2.3. Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Soweit Sie bei der verantwortlichen Stelle einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten zugestimmt haben (diese also auf einer Einwilligung des Betroffenen beruht), ist diese jederzeit widerrufbar. Die Datenverarbeitung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

2.4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wir klären Sie darüber auf, dass Sie sich gemäß Art. 77 EU-DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren können, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

2.5. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Als verantwortliche Stelle weisen wir Betroffene (z.B. Kunden, Interessenten, Mitarbeiter) darauf hin, ob die Bereitstellung von personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsschluss erforderlich ist oder eine sonstige Verpflichtung besteht und welche Folgen eine Nichtbereitstellung hätte.

2.6. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Sobald wir als verantwortliche Stelle Verfahren der automatisierten Entscheidung nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 DSGVO durchführen, informieren wir den Betroffenen über die besondere Tragweite und die angestrebten Auswirkungen solcher Verfahren. Diese Informationspflicht erstreckt sich auf Angaben zu der dazu verwendeten Logik oder des Algorithmus.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte weitergeholfen zu haben. Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen ebenfalls gerne für Rückfragen zur Verfügung.